Medienmitteilung, 5. Mai 2026

Geschichte bewahren – Zukunft gestalten: Renovationsarbeiten in der Burg Rotberg abgeschlossen

Die Jugendburg Rotberg bei Mariastein hat im April 2026 ihre Teilsanierung 2024–2026 abgeschlossen. Die Gäste der historischen Jugendherberge können sich auf renovierte Zimmer freuen – und mit einer neuen Objektinstallation mit Rätsel noch tiefer in die Vergangenheit abtauchen. Das Team vom Architekturbüro Groenlandbasel hat unter anderem die Zimmer aufgewertet und den Brandschutz verbessert.

Die Burg Rotberg wird seit 1935 als Jugendherberge betrieben. Als historisches Bauwerk benötigt sie regelmässige bauliche Erneuerungen, um ihre Substanz zu erhalten und gleichzeitig den Anforderungen eines sicheren und zeitgemässen Gästebetriebs zu entsprechen. In den beiden Sanierungsetappen standen die behutsame Renovation der Zimmer mit neuen hochwertigen Einbauten und Möblierung sowie brandschutztechnische Verbesserungen im Zentrum. Ergänzend wurden punktuelle Massnahmen an Fassade und Aufenthaltsräumen umgesetzt. Ziel war es, die Funktionalität und Aufenthaltsqualität zu verbessern, ohne den historischen Charakter des Gebäudes zu beeinträchtigen. Im Weiteren konnte eine Waffensammlung von Ernst Siefert aus Aesch (BL) integriert werden. Der inzwischen leider verstorbene Kunsthandwerker hatte leidenschaftliches Interesse an der mittelalterlichen Waffenkunst und baute zahlreiche Stücke originalgetreu nach. Seine Sammlung ist nun im Rittersaal inszeniert und für Gäste erlebbar.

Breite öffentliche Unterstützung sichert Finanzierung
Die Burg Rotberg ist ein bedeutendes Bauwerk für die Region. In der neuen «Strategie zur Förderung der Schlösser und Burgen» des Kantons Solothurn gehört die Burg zu den 15 besonders relevanten Schlösser, Burgen und Ruinen, die sich durch eine hohe Attraktivität und Bedeutung als Baudenkmäler auszeichnen und zudem öffentlich gut zugänglich sind. Der Erhalt und Umbau der Burg ist nur dank der grosszügigen finanziellen Unterstützung der Kantone Solothurn, Basel-Landschaft und Basel-Stadt möglich, welche gemeinsam Beiträge aus ihren Swisslos-Fonds gesprochen haben. Diverse weitere Institutionen und Private haben sich namhaft an der Finanzierung beteiligt.

Ein Ort mit grosser Bedeutung
«Die Burg Rotberg ist ein einzigartiger Lern- und Erlebnisort. Besucherinnen und Besucher tauchen hier wortwörtlich in die Geschichte ein. Mit der Sanierung sichern wir ihre Zukunft als lebendige Jugendburg und als bedeutendes Kulturerbe der Region», sagt René Dobler, Stiftungsratspräsident der Stiftung Jugendburg Rotberg. «Die Unterstützung der Trägerkantone und weiterer Partnerinnen und Partner zeigt, welchen Stellenwert die Burg für Jugendtourismus, Bildung und regionale Identität hat.» Die Jugendburg Rotberg bleibt damit als wichtiger Ort für Schulklassen und Gruppen aber auch für Individualgäste erhalten, sie verbindet historische Bausubstanz mit einem sicheren, zeitgemässen Beherbergungsbetrieb.

Die Jugendherberge Mariastein verfügt über 78 Betten in 10 Zimmern – vom spektakulären Turmzimmer für zwei Personen bis zum Mehrbettzimmer. Zu den Gästen zählen fast ausschliesslich Reisende aus der Schweiz, der restliche Anteil stammt aus Europa. Neben Klassenlagern oder Vereinsreisen finden auf der Burg zahlreiche Feste wie Hochzeiten, Geburtstage oder die Walpurgisnacht statt. Die Burg Rotberg ist eine von zwei sogenannten Jugendburgen der Schweiz. Zusammen mit der Burg Ehrenfels im Domleschg nimmt sie innerhalb des Netzwerks der Schweizer Jugendherbergen eine besondere Stellung ein.

Über die Stiftung Jugendburg Rotberg
Die Stiftung Jugendburg Rotberg wurde im Jahr 1980 gegründet und hat ihren Sitz in Metzerlen-Mariastein. Sie hat den Zweck, den Betrieb einer Jugendherberge in der Burg Rotberg sicherzustellen und ist verantwortlich für den Erhalt, Bau und Unterhalt des historischen und für die Region bedeutenden Baudenkmals.

Über die Schweizer Jugendherbergen
Das Netzwerk des Vereins Schweizer Jugendherbergen besteht aus 43 eigenen und 7 Partner-Jugendherbergen, die vom romantischen Schloss über den städtischen Design-Betrieb bis zum Wellnesshostel reichen. Die Nonprofit-Organisation erzielt jährlich über 820‘000 Übernachtungen. Im Fokus steht der qualitätsbewusste, nachhaltige und preisgünstige Jugend- und Familientourismus. www.youthhostel.ch

Für weitere Auskünfte:

Stiftung Jugendburg Rotberg

René Dobler | Präsident
Tel. 044 360 14 21
rene.dobler@youthhostel.ch

Schweizer Jugendherbergen

André Eisele | Mediensprecher
Tel. 044 360 14 54
andre.eisele@youthhostel.ch
www.youthhostel.ch